

Von: Borchard, Joana

Gesendet: Donnerstag, 10. August 2023 16:59

An: Meink, Joscha

Betreff: wasserrechtliches Verfahren_Pfeifer & Langen GmbH & Co. KG_§ 60 III WHG
Erdkassetten

Sehr geehrter Herr Meink,

ich nehme Bezug auf das o.a. wasserrechtliche Verfahren der Pfeifer & Langen GmbH & Co. KG. Nach erfolgter Vollständigkeitsprüfung der eingereichten Antragsunterlagen wurde festgestellt, dass zu den nachfolgenden Punkten Angaben (und Unterlagen) fehlen:

- Angaben zum Energiebedarf der Anlage.
- Detailliertere Angaben zum Verbleib der Rübenerde
= In den Antragsunterlagen wird lediglich folgende Angabe gemacht: „Im Anschluss an die mechanische Behandlung der Erdsuspension soll, wie bereits dargestellt, die getrocknete und hygienisierte Rübenerde zur Bodenverbesserung, zum Ernteeerosionsausgleich auf landwirtschaftliche Flächen verbracht und/oder zu Rekultivierungszwecken u. a. abtransportiert werden“. Diese Angabe ist zu allgemein gehalten und wenig aussagekräftig. Hier muss mehr ins Detail gegangen werden. Zudem sollten die vorgesehenen Verwertungswege dargelegt werden.
- Der Bauantrag (Details sind mit den zuständigen Baubehörden abzustimmen) fehlt.
- Detailliertere Angaben zur standortbezogenen Alternativenprüfung
= Im UVP-Bericht sind im Kapitel 2.10 „Alternativenprüfung“ lediglich zwei weitere Konzepte zur geplanten Vorzugsvariante aufgeführt, welche allesamt am selben Standort in differenzierter Anordnung untersucht wurden. Auf alternative Standorte in räumlicher Entfernung zum Bestandsgelände wurde allerdings nicht eingegangen. Dies ist plausibel und detailliert zu begründen.
- Es fehlt eine Darstellung der Höhendifferenzen unter Berücksichtigung der bestehenden Auflandeteiche (siehe Protokoll zum Scoping-Termin, 13.06.2022, Nr. 4 Absatz 4), um zum Beispiel den Anschluss an die vorhandenen Teiche 1/2 bzw. 4/5 nachzuvollziehen. Wenn ich es richtig sehe, kragen die Kasette I im Bereich der Zuwegung bzw. die Kasette II im Übergang zum Bachlauf hin zu den vorhandenen Klärteichen als höchste Erhebungen mit rund 9 m aus dem bestehenden Gelände, ist das richtig?
Ist der vorhandene Damm 1/2 auf einer ähnlichen Höhe wie der geplante Damm? Es wäre hilfreich, wenn nicht nur Schnittzeichnungen durch die Teiche selbst vorliegen, sondern auch ein Bezug zur Umgebung (Gewerbegebiet, Hofstelle, vorhandene Klärteiche, Oetternbachtal...) dargestellt wird.
Gem. o.g. Protokoll wurde unter Nr. 7.1 von Herrn Sielemann ebenso eine entsprechende Darstellung der Topographie vor Ort erbeten.

Ich bitte Sie mir die o.a. Angaben (Unterlagen) zukommen zu lassen.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Joana Borchard

Bezirksregierung Detmold

Dezernat 54

Verfahren nach Wasserrecht

Leopoldstr. 15

32756 Detmold

Telefon: (05231) 71-5418

E-Mail: joana.borchard@bezreg-detmold.nrw.de

<https://www.bezreg-detmold.nrw.de/>



Datenschutzhinweise inklusive der Informationen nach Art. 13 und 14 DSGVO:

<https://www.bezreg-detmold.nrw.de/datenschutzhinweise>

Bei irrtümlichem Erhalt dieser E-Mail informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese E-Mail.

Unerlaubtes Kopieren und Weiterleiten ist nicht gestattet.

Inhalt.pdf

Anhang von wasserrechtliches Verfahren_Pfeifer & Langen GmbH & Co. KG_§ 60 III WHG Erdkassetten.msg

1. image001.png

1 Seiten



Bezirksregierung
Detmold

NRW.